

Muss mich mal aufregen...

Beitrag von „Maylin85“ vom 1. August 2024 19:56

[Zitat von Antimon](#)

... schrieb die auf Lebenszeit verbeamtete Lehrerin. Nein, man kündigt nicht einfach mal so, wenn man gemobbt wird.

...die sich vor 2 Jahren beim Land entlassen lassen hat und auch vorher durchaus mal das eine oder andere Arbeitsverhältnis gekündigt hat. Dass man immer leichtfertig kündigt, sage ich nicht, aber man ist imo handlungsfähiger als in der Schule.

Ansonsten: im Verein, im Freundeskreis, in der Familie... ich suche jetzt keine Quelle, aber ich bin ziemlich sicher mal gelesen zu haben, dass Homeschooling-Kinder im Job nicht besser oder schlechter klar kommen, als institutionell beschulte Kinder. Ob man in der Schule immer nur positiven sozialen Einflüssen ausgesetzt ist, sei auch mal dahingestellt. So mancher schlechter Umgang resultiert aus Schulfreundschaften.

Mit einem Hybridkonzept könnte ich mich allerdings auch anfreunden ☐☐